

Bürgerbeteiligung Horner Bad

Modellbau-Workshop – Protokoll der Ergebnisse –

Am Freitag, den 28. August 2015 von 10.00 bis 14.00 Uhr



Moderation:

Jürgen Brodbeck, Marlena Lohse, Jannis Steinacker

unterstützt durch:

Mitarbeiter*innen und eine Mutter des Hortes Curiestraße

Ziele:

- Teilnehmende für Badumbau sensibilisieren und interessieren
- gemeinsame Bestandsaufnahme der momentanen Situation
- Vorschläge, Forderungen, Ideen der Teilnehmenden festhalten und in Modellen darstellen
- Absprache zur Vertretung der Kinder bei der Votumsveranstaltung – mit Begleitpersonen abklären

Werbung:

durch Aushang im Horner Bad,

durch persönliche Ansprache durch das Horner-Bad-Personal,

durch Pressearbeit,

auf Homepages,

durch Einladung über Einrichtungen der Ferienbetreuung.

Ablauf:

09.00 **Aufbau:**

Sitzmöglichkeiten, Tische, Modellbau-Materialien, Moderationswände

10.00 **Ankommen:**

Begrüßung

Namensschilder, Vorstellungsrunde

Tagesablauf/Programm

10.15 **Bestandsaufnahme**

Fragen:

Was gefällt Euch am Horner Bad, was soll erhalten bleiben/übernommen werden?

Was gefällt Euch nicht am Horner Bad, was soll sich ändern?

Sammeln und Aufschreiben (Zuruffrage)



Welche Ideen, Vorschläge, Forderungen habt Ihr für das neue Horner Bad?
Die Antworten werden dabei in das Themenraster eingefügt.

10.45 **Modellbau** in 2er-Teams

Materialien vorstellen

ab 13.00 Uhr Legenden schreiben

individuelle Pausen

13.30 **Aufräumen**

13.45 **Abschlussrunde**

gegenseitig vorstellen und punkten

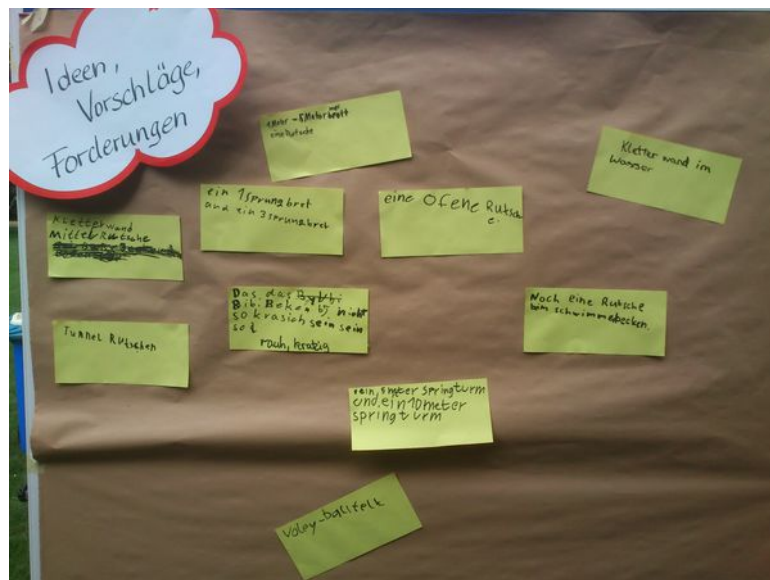
wie geht es weiter?

Wer macht mit beim Tag des Votums? (Modelle vorstellen, Ideen vertreten?)

14.00 **Schluss und Abbau**

Teilnehmer*innen:

Es nahmen 11 Kinder des Hortes Curiestraße und zwei privat angemeldete Kinder teil.



Bestandsaufnahme

Nach der Begrüßung, einer kurzen Vorstellungsrunde und dem Besprechen des Ablaufplanes hatten die Kinder 15 Minuten Zeit, sich im Bad umzuschauen und zu entscheiden, was sie gut und was sie nicht so gut finden. Dies wurde anschließend von den Kindern selbst auf Moderationskarten geschrieben und an die bereitstehenden Tafeln geklebt. Außerdem schrieben sie ihre ersten Wünsche, Ideen und Forderungen für das neue Horner Bad auf.

Was findet Ihr gut? Was soll erhalten bleiben?

Kiosk (2 Nennungen)

Nichtschwimmerbecken (2 Nennungen)

Schwimmerbecken (2 Nennungen)

Spielplatz

Babybecken

Rutsche

Volleyball

Wasserpumpe

Springerecke

Was findet Ihr schlecht? Was soll sich ändern?

Babybecken (3 Nennungen)

die Mülleimer sollten weniger werden/zu viele Mülleimer/die Mülleimer sollen weg (3 Nennungen)

Spielplatz (2 Nennungen)

Die Rutsche beim Spielplatz/die Rutsche soll weg (2 Nennungen)

Nichtschwimmerbecken soll immer tiefer werden

Springturm und Wasserrutsche fehlen

Wünsche, Ideen, Forderungen

Kletterwand

Rutsche, offene Rutsche, Mittelrutsche, Tunnelrutschen (5 Nennungen)



1-m-Sprungbrett (2 Nennungen)

5-m-Sprungbrett/Springturm (2 Nennungen)

3-m-Sprungbrett

10-m-Springturm

das Babybecken soll nicht so rauh/kratzig sein

Kletterwand im Wasser

Volleyballfeld



Foto: Heike Blanck

Modellbau

Nach einem kurzen Überblick über die Materialien begannen die Kinder mit dem Modellbau auf Papp-Grundplatten. Sie fanden sich hierfür in kleinen Gruppen zu dritt, viert und fünft zusammen.

Es entstanden 3 Modelle:

Modell A von Tobias, Daniel, Leon und Sinan

1. Sprungturm 1m, 3m, 5m und 7,5m
2. Tunnelrutsche
3. Bademeisterhäuschen
4. Schwimmerbecken
5. Babybecken
6. Liegewiese
7. freie Liegen



Modell B von Yasmin, Rayana, Hannah und Lena Eileen

1. Fontäne
2. Stein zur Verzierung
3. Liege
4. Liegewiese mit Blumen
5. Springbrett 3m
6. Lichterkette
7. Sandkasten
8. eine große Tunnelrutsche
9. Katze für's mäusefreie Schwimmbad
10. niedriger runder Tisch
11. kleine Tunnelrutsche
12. Delfin
13. kleiner Hai
14. Tisch mit Stühlen
15. Bademeister
16. Rettungsring





Modell C von Helen, Bruno und Dany

1. Große Tunnelrutsche ins Wasser
2. Delfinfontäne
3. Delfin, der Badeinseln zieht
4. 3-m-Springturm
5. Kletterinsel im Wasser (z.b. Luftkissen)
6. riesige Blubberblasen
7. Spritzdüsen, Fontänen und Dampf/Rauch/Nebel



Während dem Modellbau war ein Fotograf des WeserReport da und machte ein Foto. Nach dem Modellbau wurde aufgeräumt.

Präsentation

Kurz vor Ende kamen die Ortsamtsleiterin Frau Köstner, Heike Blanck und Herr Brockmann von der Bremer Bäder GmbH, um sich anzusehen, was an Ideen entstanden ist. Dabei stellten die Kinder sich auch gegenseitig die Modelle vor. Anschließend bekamen sie Klebepunkte und beklebten die aus ihrer Sicht wichtigsten Wünsche. Daraus entstand im Nachhinein eine Hitliste.



Hitliste

	Mädchen	Jungs	gesamt
Sprungturm/3-m-Sprungbrett	3	5	8
Tunnelrutsche	3	3	6
Delfin	3	0	3
Delfin, der Badeinseln zieht	1	2	3
Liege, freie Liegen	1	1	2
Bademeisterhäuschen	0	1	1
Rettungsring	1	0	1

Zusammenfassung und Fazit

Am wichtigsten ist den Kindern im Grundschulalter ein Sprungturm mit verschiedenen Absprunghöhen und eine (Tunnel-)Rutsche ins Wasser. Genausoviele sprechen sich auch für einen Delfin aus, von den einen ist ein echter Delfin, von den anderen ein elektrischer Delfin gemeint, der langsam durchs Wasser schwimmt und Badeinseln zieht.

Ansonsten stecken in den Modellen viele Einzelideen mit Liebe zum Detail.

